



# Nachhaltigkeitsbericht 2024.



Brand  
Experience  
Solutions.

## Nachhaltigkeit kontinuierlich gestalten!

Als Unternehmen, das seit über 40 Jahren erfolgreich agiert, zeigen wir auf, wie wichtig ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeitsaspekte im täglichen Arbeitsablauf sind und wie wir diese umsetzen. Dieser Nachhaltigkeitsbericht dokumentiert fortlaufende Aktivitäten für einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess. Für seine Erstellung orientieren wir uns auch an den Zielen der Vereinten Nationen und ihrer Agenda 2030, die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) vereinbart haben. Seit 2016 arbeiten alle Länder daran, diese gemeinsame Vision in nationale Entwicklungspläne zu überführen. Wir konnten 9 von 17 Zielen direkt in unsere Arbeitsabläufe einbinden. Auch haben wir die Kriterien des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) gem. § 315b HGB i.V.m. § 289b und § 289c HGB einbezogen, um unseren Beitrag zu leisten.

Das Jahr 2024 hat uns erneut sowohl weltpolitisch, wirtschaftlich als auch gesellschaftlich vor vielfältige Herausforderungen gestellt. Agilität, Konzentration und ständige Hinterfragung von vermeintlichen Gewissheiten forderten zusätzliche Ressourcen. Die intensive Auseinandersetzung schaffte aber auch Entscheidungssicherheit, Vertrauen und Souveränität.

Wir blicken insgesamt zufrieden auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2024 zurück und somit auch zuversichtlich in die Zukunft – denn gerade bei den Nachhaltigkeitsbestrebungen, der zukunftsorientierten Unternehmensentwicklung sowie der Erweiterung und Qualifikation des Mitarbeiterstamms und Unternehmensportfolios wurden viele wertvolle Schritte unternommen, die uns auf unserem Weg voranbringen.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihre Stephanie Turnsek  
*Chief HR & Quality Officer (IMS)*  
*Member of the Executive Board*



# Inhaltsübersicht.

---

## **Unternehmen**

Über uns

Strategie

Qualitätsanspruch

## **Zertifizierungen und Auditierung**

## **Nachhaltigkeitsziele**

Dachsanierung und Fotovoltaik

Lieferantennetzwerk

E-Gabelstapler

Naturschutzprojekt

Bilanzierungstool

Langfristige Ziele

## **Meilensteine**

## **Nachhaltigkeit im Livemarketing**

Eventmanagement

Transport, Reisen und Regionalität

Digitale Veranstaltungsformate

CO<sub>2</sub>-Rechner und Klimaschutzprojekt

## **Prozesse und Maßnahmen**

Qualitätsmanagement

Ressourcenmanagement

Energiemanagement

Lager- und Wandrahmensystem

Abfallwirtschaft

Unternehmenssoftware

Projekt „Digitalisierung der Buchhaltung“

Mobiles Arbeiten

## **Soziales**

Ausbildungen, Weiterbildungen und Schulungen

Infektionsschutz

Nachwuchskräfteversicherung

Soziale Verantwortung

Arbeitsplatz und Gesundheit

Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

# Unternehmen.

## — Über uns

Mit über 40-jähriger Erfahrung als Full-Service-Partner für erlebnisreiche Livekommunikation sind wir Profis mit umfassendem Know-how. Ob Messebau, Events, Roadshows, Showrooms oder Pop-up-Stores, ob in Deutschland, Europa oder dem Rest der Welt: MC<sup>2</sup> plant, konzipiert und realisiert maßgeschneiderte temporäre Architektur jeder Art und Größe. Für eindruckstarke Geschichten rund um die Marke unserer Kunden.

Unser modulares Leistungspaket basiert auf 3 Ebenen: der Beratung & Planung – der Kreation – der Produktion. Wir steigen immer dort ein, wo wir gebraucht werden und bieten bedarfsgenaue Lösungen an. Integriert in den Schweizer Unternehmensverbund der MCH Group – eine der weltweit führenden Gesellschaften für Live Marketing Solutions – sind wir mit 14 Standorten in den USA und Deutschland sowie unseren Büros in Dubai, Hongkong und Shanghai bestens vernetzt und profitieren von wertvollen Synergien.

Im Mittelpunkt stehen die Beratung und das Projektmanagement. Unsere Kunden haben eine zentrale Ansprechperson und dahinter ein starkes, agiles Team. So werden kurze Abstimmungsprozesse, klare Kommunikationswege sowie nachhaltige und kosteneffiziente Abwicklungen garantiert. Unser Creative & Design-Team entwickelt ganzheitliche Konzepte, die Potenziale nutzen und Mehrwerte bieten. Durch die leistungsstarke Produktion kommt nicht nur alles aus einer Hand, sondern wir bieten mit der hochwertigen Umsetzung und modernen Technologie auch maximale Individualität, Qualität und Flexibilität. Schließlich sorgt unsere Logistik immer dafür, dass alles zur rechten Zeit am richtigen Ort ist und lagert die Materialien der Kunden für die Mehrfachnutzung bei uns ein.

## — Strategie

Wir haben mit großem Engagement die Geschäftsprozesse nachhaltig ausgerichtet, nicht zuletzt, um auch unsere Kunden umfänglich zu nachhaltiger Planung und Durchführung von Projekten zu beraten und hier als Impulsgeber zu fungieren. Für den wirtschaftlichen Erfolg handeln wir verantwortungsvoll.



Als Beteiligte eines Projektes hinterfragen wir selbstkritisch Kosten und Nutzen in allen einzelnen Prozessschritten, agieren zielorientiert und tauschen uns laufend auch mit externen Parteien aus. Wir erzielen Gewinne zur Wahrung der wirtschaftlichen Stabilität und investieren in moderne Technologien, den Personalaufbau und Fortbildungen.

Mit unserem neu erstellten und auf der Website abgebildeten Leitbild definieren wir unsere Mission, Vision und die grundlegenden Werte unseres Unternehmens. Es bietet Orientierung für Mitarbeitende, Führungskräfte sowie Stakeholder und hilft dabei, demgemäß Entscheidungen zu treffen.

### — Qualitätsanspruch

Entsprechend unserem unternehmerischen Leitbild orientieren sich unsere gesamten Prozesse an der Zielsetzung, Kunden mit der Qualität unserer Leistungen zu begeistern und dafür die besten Dienstleister zu beauftragen. Um unseren Qualitätsgrundsätzen gerecht zu werden, ist ein qualifiziertes, engagiertes und motiviertes Team für uns von größter Bedeutung. Bei MC<sup>2</sup> Europe setzen sich alle Mitarbeitenden persönlich dafür ein, die Anforderungen unserer Kunden zu erfüllen und diese als Chance zur kontinuierlichen Verbesserung des persönlichen und unternehmerischen Erfolgs zu nutzen.

Unser Team besteht aus gut ausgebildeten Fachkräften, teils langjährig für MC<sup>2</sup> Europe tätigen Experten und jungen Talenten, die gemeinsam ihre Fähigkeiten und Motivation in die Arbeit einfließen lassen. Ihr Engagement ermöglicht es uns, hervorragende Ergebnisse für unsere Kunden zu erzielen und sie so bei der Erreichung ihrer eigenen Ziele zu unterstützen.

Wir legen großen Wert auf kontinuierliche Verbesserung und schaffen eine Arbeitsumgebung, in der sowohl neue Ideen und innovative Lösungen als auch bewährte Verfahren angewendet werden. Wir leben eine offene, kooperative Kultur, gehen konstruktiv mit Fehlern und Schwächen um und arbeiten in flachen Hierarchien, in der alle ihr persönliches Potenzial entfalten und zur Weiterentwicklung beitragen können.



## Zertifizierungen und Auditierung.

Im Dezember 2024 haben wir uns erstmals nach DIN ISO 20121:2024 (nachhaltiges Eventmanagement) durch die GUTCert zertifizieren lassen. Sowohl unser Geschäftsbetrieb als auch ein von uns umgesetztes Messeprojekt wurden dabei überprüft.

Die Zertifizierungen nach DIN EN ISO 9001:2015 (Qualitätsmanagement), DIN EN ISO 14001:2015 (Umweltmanagement) und DIN EN ISO 50001:2018 (Energiemanagement) wurden erneut erlangt. Zudem wurde die interne Auditierung der DIN EN ISO 26000 „Leitfaden zur gesellschaftlichen Verantwortung“ wieder durchgeführt. Als Organisation haben wir die Grundsätze dieser Norm anerkannt und beziehen sie in all unseren Aktivitäten ein. Dabei berücksichtigen wir die Interessen und Bedürfnisse unserer Stakeholder.

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS-WACHSTUM



9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR



## Nachhaltigkeitsziele.

Im Dezember 2025 werden wir die Rezertifizierung als Kombi-Audit für das Qualitätsmanagement, Umweltmanagement und nachhaltige Eventmanagement durchführen lassen.

Nach mehr als fünf Jahren aktivem Energiemanagement sind die CO<sub>2</sub>-reduzierenden Maßnahmen für ein nicht energieintensives Unternehmen, wie der MC<sup>2</sup> Europe, ausgeschöpft. Daher wird für diese Norm keine Rezertifizierung angestrebt. Der Fokus auf das Umweltmanagement wird verstärkt, in welchem Energiekennzahlen und ihre Optimierung ebenfalls eine hohe Relevanz haben.

### — Dachsanierung und Fotovoltaik

In den Jahren 2025 und 2026 werden unsere Gebäudedächer umfassend energetisch saniert. Diese Sanierung bildet die Basis für die Erweiterung unserer Fotovoltaik-Anlage, mit der wir bis 2026 unsere Erzeugungskapazität verdoppeln werden. Bereits heute decken wir über 50 % unseres Strombedarfs durch selbstproduzierten Ökostrom und speisen überschüssige Energie ins öffentliche Netz ein. Durch die geplanten Maßnahmen steigern wir nicht nur den Anteil an eigenem Ökostrom, sondern senken auch unseren gesamten Energiebedarf nachhaltig.

### — Lieferantennetzwerk

Da uns die Nachhaltigkeit besonders wichtig ist, sind wir uns der Verantwortung für die ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen unseres Handelns gewahr und erwarten dieses Bewusstsein auch von unseren Kooperationspartnern.

Wir setzen nicht nur im eigenen Unternehmen hohe Standards, sondern arbeiten auch entlang unserer Wertschöpfungskette aktiv für Verbesserungen mit.

In unserem Lieferantenworkshop 2024 wurden die Nachhaltigkeitsbestrebungen und alternativen Produktlinien in den Fokus genommen und die Datenanforderungen für CO<sub>2</sub>-Bilanzierungen thematisiert. Zudem wurde der „Lieferanten-Code-of-Conduct“ der MCH Group von unseren Lieferanten unterschrieben, der die Standards der Zusammenarbeit, Produkte und Dienstleistungen definiert.



Im Lieferantenworkshop 2025 streben wir eine Erhöhung der Standards des bisherigen „Lieferanten-Code-of-Conduct“ an, den wir dann gemeinsam mit unseren Dienstleistern erarbeiten werden. Dahinter steht die Erkenntnis, dass sich verantwortungsvolles Handeln und wirtschaftlicher Erfolg nicht ausschließen, sondern bedingen. Zudem wurde vereinbart, nachhaltige Produkte und Materialien zu finden, die als neue Standards genutzt werden können und Mehrwerte für unsere Kunden generieren. Diese sollen besser, sinnvoller, nachhaltiger, aber nicht teurer als herkömmliche sein. Wir werden mit einer gezielt ausgewählten Produktpalette beginnen und diese nach und nach erweitern.



### — E-Gabelstapler

Seit Mai 2024 setzen wir auf vollelektrische Gabelstapler, um den CO<sub>2</sub>-Ausstoß im Lagerbetrieb weiter zu reduzieren. Die beiden bisher gasbetriebenen Gabelstapler wurden durch elektrische Modelle ersetzt, nachdem das Leasing der alten Geräte ausgelaufen war. Ein Vorteil der neuen Gabelstapler ist die unerwartet lange Einsatzdauer: Sie können einen ganzen Arbeitstag ohne Zwischenladung betrieben werden. Im Vergleich zu einem Gasstapler, der einen Ausstoß von etwa 2,5 kg CO<sub>2</sub> pro Betriebsstunde hat, entstehen beim Elektrostapler nur indirekte CO<sub>2</sub>-Emissionen aufgrund der Stromerzeugung. In Deutschland liegt der Durchschnittswert für CO<sub>2</sub>-Emissionen pro kWh Strom bei etwa 0,4 kg CO<sub>2</sub>. Daraus ergibt sich eine CO<sub>2</sub>-Einsparung bei 850 Betriebsstunden von jährlich 1615 kg CO<sub>2</sub>, was umgerechnet eine Einsparung von 75,9 % ausmacht.

Die Stromverbräuche werden bei den Beobachtungskennzahlen erfasst und im Sommer 2025 in Relation zum vorherigen Gasverbrauch ausgewertet, um auch mögliche Verbrauchsveränderungen durch Temperaturschwankungen zu berücksichtigen.





## — Naturschutzprojekt

Ab März 2025 investieren wir in die Pflanzung von jährlich 1.000 Kastanienbäumen im Gebiet des Weltkulturerbes Oberes Mittelrheintal. Diese Initiative ersetzt die bisherigen Kompensationsmaßnahmen, läuft zunächst bis Mai 2030 und unterstützt unsere Ziele im Natur- und Umweltschutz sowie in der sozialen Verantwortung.

Beschädigte Waldflächen werden mit einer hitze- und trockenheitsresistenten Baumart wiederaufgeforstet. Die Mitarbeitenden können sich bei gemeinsamen Pflanzaktionen aktiv beteiligen und dabei mehr über die Region und den Lebensraum „Wald“ erfahren.

In der theoretischen Lebensdauer der Kastanienbäume, gerechnet auf 100 Jahre, werden 10.638,00 t CO<sub>2</sub> absorbiert. In der Regel werden Kastanien jedoch bis zu 300 Jahre alt. Somit können die Bäume theoretisch bis zu 32.238,00 t CO<sub>2</sub> absorbieren.

## — Bilanzierungstool

Ab Januar 2025 wird die CO<sub>2</sub>-Bilanz für das Geschäftsjahr 2024 erstmals mit dem Tool Hydrus erstellt. Dieser Anbieter wurde von der MCH Group gewählt, um für alle Unternehmen der Gruppe ein gemeinsames Bilanzierungstool zu verwenden. Hydrus bietet transparente Emissionsfaktoren und eine moderne und benutzerfreundliche Onlineplattform, in der auch die Daten der Vorjahre erfasst werden können, um Veränderungen und Potenziale zu ermitteln.

## — Langfristige Ziele

- Bis 2030 wollen wir den spezifischen Stromverbrauch in Relation zum Umsatz um 40 % gegenüber der Ausgangsbasis von 2022 senken: durch eine energetische Dachsanierung, der Erweiterung der bestehenden Fotovoltaik-Anlage für eine noch höhere Eigenstromnutzung und der Beschaffung energieeffizienter Anlagen und Geräte.

Bisher konnten wir den spezifischen Stromverbrauch in Relation zum Umsatz bereits im Jahr 2024 um 33,45 % zur Ausgangsbasis von 2022 senken.



- Bis 2030 wollen wir den Erdgasverbrauch um 15 % senken mit dem Austausch der gasbetriebenen Klimaanlage durch eine strombetriebene, die dem neuesten Standard entspricht. Folglich werden weniger Splittergeräte und dadurch auch weniger Treibgas und Strom benötigt. Den Einsatz von Strom möchten wir ferner reduzieren durch die permanente Kontrolle der Heizkörperregelung und -nutzung, die Vermeidung des Heizens ungenutzter Räume sowie die Justierung der Thermostate für die Hallenbeheizung von Lager & Produktion von 19,5° C auf 18° C.

Bisher konnten wir den Erdgasverbrauch in Relation zum Umsatz bereits im Jahr 2024 um 43,83 % zur Ausgangsbasis von 2022 senken. Jedoch führten die Gaspreiserhöhungen für das Unternehmen zu relativ gleichbleibenden Kosten, trotz des eklatant geringeren Verbrauchs.

2022-2023: minus 12,18 %

2023-2024: minus 36,03 %

2022-2024: minus 43,83 %

- Bis 2026 wollen wir den Pkw-Pendelverkehr um 5 % reduzieren. Unsere projektbezogene, elektronische Zeiterfassung, die weitere Flexibilisierung der Arbeitszeitmodelle, Homeoffice-Optionen sowie die Bereitstellung sicherer Fahrrad- und Rollerstellplätze auf dem Firmengelände helfen uns dabei.

Der CO<sub>2</sub>-Ausstoß durch Pendlerverkehr hat sich durchschnittlich pro Person von 2022 zu 2024 um 13,59 % reduziert.

2022-2023: plus 44,45 %

2023-2024: minus 40,21 %

2022-2024: minus 13,59 %

In 2025 werden wir also ein neues Ziel zur Reduktion des Pkw-Pendelverkehrs beschließen.



- Bis 2026 wollen wir den CO<sub>2</sub>-Ausstoß für Geschäftsreisen um 6 % in Relation zum Umsatz reduzieren. Schulungen zur nachhaltigen Planung und Durchführung von Geschäftsreisen, die Auswahl von Verkehrsmitteln, Unterbringungen und Verpflegung gemäß nachhaltigen Kriterien sowie eine neue Reiserichtlinie, welche hilfreiche Informationen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion enthält, zahlen auf diese Maßnahme ein.

Der CO<sub>2</sub>-Ausstoß für Geschäftsreisen im Jahr 2024 ist in Relation zum Umsatz und im Vergleich zum Basisjahr 2022 um 23,47 % gestiegen. Nach Vergleich der Kundenanforderungen waren vermehrt Auslandsprojekte zu verzeichnen, die ein erhöhtes Reiseaufkommen zur Folge hatten. Für 2025 möchten wir daher ein Ziel in Bezug auf das einzelne Kundenprojekt ausloben.

- Bis 2026 wollen wir den spezifischen Kraftstoffverbrauch um 15 % senken durch die Beschaffung effizienterer Fahrzeuge und verstärkte Nutzung der Elektromobilität und von öffentlichen Verkehrsmitteln (Bahn) bei Geschäftsreisen. Zudem regen wir die Bildung von Fahrgemeinschaften an.

Der Kraftstoffverbrauch hat sich in Relation zum Umsatz zwischen den Jahren 2022 und 2024 um 19,00 % reduziert.

2022–2023: minus 6,37 %

2023–2024: minus 13,49 %

2022–2024: minus 19,00 %

In 2025 werden wir also ein neues Ziel zur Reduktion des Kraftstoffverbrauchs beschließen.

- Bis Ende 2026 wollen wir den Einsatz von Holz-Plattenmaterial um 25 % reduzieren. Durch die Anschaffung von wiederverwendbaren und modularen Wandbauelementen wollten wir Materialkosten (Holz), Produktionskosten und Entsorgungskosten einsparen. Die voraussichtlichen Lagerungs-, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten werden dabei berücksichtigt. Wir gehen davon aus, dass das modulare Wandbausystem bis zu 35-mal eingesetzt werden kann, bevor es ersetzt werden muss. Unter optimalen Bedingungen kann es jedoch quasi unbegrenzt eingesetzt werden.



Die Holzanschaffung hat sich in Relation zum Umsatz wie folgt verändert:

2022-2023: plus 91,94 %

2023-2024: minus 13,65 %

2022-2024: plus 65,74 %

Der Holzabfall hat sich seit 2022 um folgende Werte verändert:

2022-2023: minus 11,87 %

2023-2024: plus 19,54 %

2022-2024: plus 5,34 %

Wir gehen davon aus, dass sich in den Jahren 2025 und 2026 die Anschaffung des Wandbausystems stark in den Kennzahlen bemerkbar machen wird.



## Meilensteine.

- 2024** ● Anzahl der Mitarbeitenden, der gebauten Projekte und Quadratmeter zum CO<sub>2</sub>-Ausstoß der Jahre 2022 und 2023 in Relation gesetzt, um die Wirksamkeit der Reduktionsmaßnahmen mit Beobachtungskennzahlen zu belegen
- Beschäftigung einer internen Fachkraft für Arbeitssicherheit
- 2023** ● Investition in ein flexibles und nachhaltiges Wandrahmensystem
- CO<sub>2</sub>-Bilanz wurde mit den Anbietern MyClimate & Forliance für den laufenden Geschäftsbetrieb mit dem des Jahres 2022 verglichen (einschließlich Scope 3)
- Erstmalige Einbindung der DIN EN ISO 26000 „Leitfaden zur gesellschaftlichen Verantwortung“ in alle Prozesse
- Ausweitung des Digitalisierungsgrades der Buchhaltung
- Einstellung der Multifunktionsdrucker auf 15 % weniger Tonerverbrauch
- 2022** ● Überwachungsaudit zur Aufrechterhaltung der Zertifizierungen DIN EN ISO 9001:2015 (Qualitätsmanagement), DIN EN ISO 14001:2015 (Umweltmanagement) und DIN EN ISO 50001:2018 (Energiemanagement)
- Anschaffung neuer und energieeffizienterer Multifunktionsdrucker und Plotter



- 2021** ● Erstmalige Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001:2015 (Umweltmanagement)
  - Rezertifizierung DIN EN ISO 50001:2018 (Energiemanagement) sowie DIN EN ISO 9001:2015 (Qualitätsmanagement)
  - Erstellung der eigenen CO<sub>2</sub>-Bilanz für den Geschäftsbetrieb, rückwirkend für die Jahre 2019 & 2020 bis Scope 3
  - Erstellung eines Maßnahmenplans zur kontinuierlichen Optimierung der CO<sub>2</sub>-Bilanz
  - Auditierung nach DIN ISO 20121:2013 (nachhaltiges Eventmanagement)
  - Qualifikation eines Teammitglieds zum Quality Manager (IHK)
- 
- 2020** ● Rezertifizierung DIN EN ISO 50001:2018 (Energiemanagement) sowie DIN EN ISO 9001:2015 (Qualitätsmanagement)
  - Installation von UV-Schutz-Folie auf große Fensterflächen zur Optimierung des Raumklimas und Verringerung des Einsatzes von Klimaanlage
  - Einführung eines Hygienekonzeptes für den Geschäftsbetrieb und Veranstaltungen
- 
- 2019– heute** ● Installation von E-Ladesäulen auf dem Firmengelände und sukzessive Umstellung des Fuhrparks auf Elektrofahrzeuge bzw. schadstoffärmere Modelle



- 2019**

  - Installation einer Fotovoltaik-Anlage
  - Erstmalige Zertifizierung DIN EN ISO 50001:2018 (Energiemanagement) sowie DIN EN ISO 9001:2015 (Qualitätsmanagement)
- 2018**

  - Einführung eines allgemeingültigen Verhaltenskodex zum nachhaltigen Umgang mit Ressourcen (Abfallvermeidung, richtiges Lüften, Heizen und Beleuchten)
- 2017-2019**

  - Sukzessive Umstellung auf LED-Beleuchtung im gesamten Betrieb



# Nachhaltigkeit im Livemarketing.

## — Eventmanagement

Im Jahr 2021 haben sich Prozessverantwortliche erstmals zu „Beauftragte für nachhaltiges Eventmanagement nach DIN ISO 20121:2013“ qualifiziert. 2023 wurde an Erweiterungsschulungen teilgenommen, um die Beratungskompetenz der Mitarbeitenden weiter auszubauen. Anschließend wurden auch die Fortbildungen zum Auditor für die DIN ISO 20121:2024 absolviert, sodass auch qualifizierte interne Auditoren über intensiven Austausch ihr Know-how in alle Arbeitsbereiche entlang der Wertschöpfungskette bis hin zu unseren Kunden transferieren können.

Wichtige Maßnahmen für unser nachhaltiges Eventmanagement sind:

- ganzheitliche Konzepte
- nachwachsende Rohstoffe bzw. recyclingfähiges Material
- Mehrfachnutzung von Bauteilen & Materialien
- gezielte Auswahl von Veranstaltungsorten sowie Hotels mit nachhaltigen Konzepten
- Optimierung der Reisetätigkeit
- faire Lieferbedingungen und Lieferanten
- gute und sichere Arbeitsbedingungen
- lokaler und regionaler Einkauf
- nachhaltiges Catering
- Einsatz einer ökologisch und ökonomisch sinnvollen Logistik
- Vermeidung von Verpackungsabfall, Abfalltrennung

## — Transport, Reisen und Regionalität

Unsere Reiserichtlinie beschreibt die nachhaltige Planung und Durchführung von Geschäftsreisen, Übernachtungen und Verpflegungen. Die großen und wichtigen Messeplätze in Deutschland, wie Düsseldorf, Köln, Essen, Frankfurt und Hannover, liegen verkehrsgünstig und können gut mit unserer verbrauchsoptimierten Fahrzeugflotte erreicht werden. Regionale Montageteams





begleiten uns langjährig und garantieren hohe handwerkliche Leistungsfähigkeit und reibungslose Kommunikation mit allen Gewerken.

Die Reisetätigkeit verursacht in der Regel die stärksten Emissionen im Kontext von Veranstaltungen. Daher überprüfen wir die Notwendigkeit von Reisetätigkeiten sowie die Art der Transportmittel und Unterbringung, leben das Prinzip der „kurzen Wege“ und bevorzugen lokale und regionale Dienstleister.

Die Lieferanten der MC² Europe sind verstärkt in der Region Nordrhein-Westfalen angesiedelt. Ein geringer Teil befindet sich in der Europäischen Union (EU). Diese Lieferantenstrategie zielt auf die Beschaffungssicherheit, Lokalität, Ökonomie, Ökologie und Rechtszuverlässigkeit, auch im Hinblick auf europäische Arbeits- und Sozialstandards, ab.

#### — **Digitale Veranstaltungsformate**

Die digitalen Leistungen im Livemarketing sind weiterhin ein ergänzender Bestandteil unseres Produktportfolios, womit wir die Beratungskompetenz deutlich und nachhaltig weiterentwickeln. Die Kooperation mit innovativen Partnern im digitalen Segment wurde gefestigt, um das breite Spektrum der Möglichkeiten begreifbar, erlebbar und effizient nutzbar zu machen.

#### — **CO<sub>2</sub>-Rechner und Klimaschutzprojekt**

Mit unserem CO<sub>2</sub>-Rechner schaffen wir ein besseres Verständnis, mehr Transparenz und erkennen unvermeidbare Emissionen.

Die Daten werden von Prozessverantwortlichen erfasst und ausgewertet, um die Sensibilisierung und das Verständnis zu erhöhen und Optimierungspotenziale besser zu erkennen und umzusetzen.

Durch unsere implementierte Nachhaltigkeitsstrategie und mit dem Konzept zur kontinuierlichen CO<sub>2</sub>-Reduktion innerhalb des gesamten Geschäftsbetriebes wird der Verbesserungsprozess auch hier transparent dokumentiert.



Rückwirkend wurden Bilanzen für die Jahre 2019 (340,417 Tonnen CO<sub>2</sub>) und 2020 (188,122 Tonnen CO<sub>2</sub>) erstellt, um eine Bewertungs- und Optimierungsgrundlage zu schaffen. Im Jahr 2022 haben wir erstmals 210 Tonnen CO<sub>2</sub> aus 2021 durch ein Klimaschutzprojekt zum Thema Aufforstung von „CliMates“ ausgeglichen. Für die Emissionen aus dem Jahr 2022, die rund 254 Tonnen CO<sub>2</sub> betragen, investierten wir in das hochwertige Klimaschutzprojekt „Brazil Nut Rainforest REDD+ Project“ in Peru, das sich auf den Schutz des Waldes vor Abbau in der biodiversitätsreichsten Region Perus, Madre de Dios, konzentriert.

Ab März 2025 investieren wir in die Pflanzung von jährlich 1.000 Kastanienbäumen im Gebiet des Weltkulturerbes Oberes Mittelrheintal. Diese Initiative ersetzt die bisherigen Kompensationsmaßnahmen.



## Prozesse und Maßnahmen.

### — Qualitätsmanagement

In unserem Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001:2015 stehen unsere Kunden mit ihren Anforderungen im Fokus. Daher messen wir die Kundenzufriedenheit, um diese nachhaltig zu steigern. Zu diesem Zweck führen wir methodisch Kundenbefragungen und Workshops durch und bewerten diese fortlaufend. Auch hier wurden die Fragen zur Sensibilisierung auf Nachhaltigkeitsaspekte ausgeweitet.

Lieferanten und Dienstleister wurden erneut mit Blick auf die CO<sub>2</sub>-Emissionen und eigenen Nachhaltigkeitsbestrebungen befragt und bewertet. Die Resultate flossen in die Lieferantenbewertung ein. Bei der Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen werden potenzielle Lieferanten konkret im Vorfeld darauf aufmerksam gemacht, dass die gesundheitliche Unbedenklichkeit, Langlebigkeit, Energieeffizienz, transparenten Schnittstellen bei Softwarelösungen und die Auswirkungen auf Mensch und Umwelt der angebotenen Produkte, Einrichtungen und Leistungen, neben wirtschaftlichen Aspekten, mit entscheidend bei unserer Auftragsvergabe sind. Zertifizierte Produkte und Leistungen, die das deutsche Umweltzeichen „Blauer Engel“ tragen, das europäische Umweltmanagementsystem „EMAS“ nutzen oder vergleichbare Standards besitzen, werden bevorzugt. Die stetige Überprüfung und Anpassung ist für das gesamte Team zugänglich und nachvollziehbar. Sie dokumentiert das Know-how des Unternehmens für jede Abteilung und bildet alle Anforderungen der beschriebenen Normen ab.

### — Ressourcenmanagement

MC<sup>2</sup> Europe ist Dienstleister und produzierendes Unternehmen und benötigt daher Ressourcen. Treibstoffe und Energie stellen den größten Anteil an Verbräuchen dar. Der effiziente Umgang mit Ressourcen spielt folglich eine wesentliche Rolle, dem durch das Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001:2018 und dem Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001:2015 sowie dem System für nachhaltiges Eventmanagement nach DIN ISO 20121:2024 Rechnung getragen wird. Zudem wurden entlang der Fragestellungen der CO<sub>2</sub>-Bilanz Reduktionsziele und Maßnahmen vereinbart, die mit Beobachtungskennzahlen versehen, Transparenz schaffen und messbare Verbesserungen erzielen.



## — Energiemanagement

In 2024 wurde die zuvor mit Gas betriebene Klimaanlage mit 14 Splittgeräten gegen eine wesentlich energieeffizientere und strombetriebene Anlagenart ersetzt, die auch nur noch 10 Splittgeräte versorgt. Das senkt die Treibgasmenge und den Energieverbrauch bei besserer Leistung. Neue Verkabelungen an den Arbeitsplätzen mit Stromabschaltvorrichtungen gegen Standby-Stromverbrauch wurden ebenfalls in 2024 installiert.

## — Produktion

In der Produktion minimiert eine Zuschnitt-Optimierungssoftware den Verschnitt und somit vermeidbare Holzabfälle.

## — Lager- und Wandrahmensystem

Im Jahr 2024 haben wir ein neues Lagersystem für wiederverwendbare Bauelemente eingeführt, um nachhaltige Kundenprojekte zu unterstützen und gleichzeitig Abfallmengen zu reduzieren. In 2023 und 2024 hat MC<sup>2</sup> Europe in ein flexibles und nachhaltiges Wandrahmensystem für alle temporären Bauten investiert, welches bei sachgemäßem Gebrauch quasi unbegrenzt wiederverwendbar ist und damit den Holzabfall signifikant reduziert. Das innovative, modulare System ist statisch geprüft und nach B1 zertifiziert, was einen sicheren und langlebigen Einsatz garantiert.

## — Abfallwirtschaft

Zu allen Abfallarten wurde ein Entsorgungskonzept erstellt, das die fachgerechte Sammlung und Entsorgung sichert und dokumentiert. Zudem werden die Abfallmengen statistisch erfasst, um die Effekte von wiedereinsatzbaren und recyclebaren Materialien ab 2025 auch auf ihre Auswirkungen auf die Abfallmengen zu bewerten.



Bisher dokumentieren wir den gesamten Abfall in Relation zu den gebauten Quadratmetern. Die Abfallmengen haben sich wie folgt entwickelt:

2022 -> 2023: minus 11,76 %	Abfall 2022: 233,83 t
2023 -> 2024: plus 20,00 %	Abfall 2023: 311,00 t
2022 -> 2024: plus 5,88 %	Abfall 2024: 331,04 t

Zur Reduktion der Abfallmengen in Relation zum Umsatz werden wir 2025 neue Ziele anstreben.

### — Unternehmenssoftware

Die von MC² Europe genutzte Unternehmenssoftware work4all ist GoBD-zertifiziert, das heißt, die Nachvollziehbarkeit von Vorgängen, auch von abgeschlossenen Projekten, ist 10 Jahre gegeben. Sie bietet jederzeit Auskünfte zu abgeschlossenen, laufenden und geplanten Projekten.

### — Projekt „Digitalisierung der Buchhaltung“

Wir haben in 2023 den Digitalisierungsgrad in der Buchhaltung erhöht und in 2024 auch unseren Lieferanten Hilfestellung bei der Umsetzung von „E-Rechnung“ Vorgaben geboten.

### — Mobiles Arbeiten

Wir treiben die Modernisierung unserer EDV-Hardware und -Software kontinuierlich voran. Um die Arbeitsgeschwindigkeit weiter zu verbessern, haben wir zudem unser internes Glasfasernetz ausgebaut und die WLAN-Abdeckung in allen Gebäudeteilen optimiert.

Die einfache und komfortable elektronische Erfassung von Arbeits- und Projektzeiten per App, PC oder stationär ermöglicht ein transparentes, wirtschaftliches und jederzeit mobiles Arbeiten. Dazu bieten wir ein Datentauschtool über unsere Website an, bei dessen Nutzung die Daten gesichert auf dem eigenen Server verbleiben.



## Soziales.

### — **Ausbildungen, Weiterbildungen und Schulungen**

Über die Regelschulungen hinaus wurden Teammitglieder individuell weiterqualifiziert. Aus den jährlichen Einzelgesprächen mit allen Mitarbeitenden wurden Sicherheitsschulungen, Brandschutzschulungen sowie ein Design-Lehrgang, ein KI-Workshop, eine Ausbildung zur Sicherheitsfachkraft, ein Seminar zum Auditor für „nachhaltiges Eventmanagement nach ISO 20121:2024“, Materialschulungen, Schulungen für Softwareprogramme, ein E-Learning-Programm zum Thema „Code of Conduct“ und eine ICT-Awareness-Schulung erfolgreich umgesetzt bzw. erlangt. Unsere Teammeetings werden unter anderem auch dafür genutzt, um Bewusstseinsbildung zu Nachhaltigkeitsthemen zu fördern.

### — **Infektionsschutz**

Alle Maßnahmen zum Infektionsschutz wurden überprüft und das Regelwerk so angepasst, dass es aktualisiert und angemessen dauerhaft in das Managementsystem übernommen werden konnte. Schnelltests, FFP2-Masken, Desinfektionsmittel und ein Quarantänebüro werden weiterhin kostenlos zur Verfügung gestellt.

### — **Nachwuchskräfteversicherung**

In einem Umfeld, in dem stetig neue Trends, aktuelle technische Errungenschaften und Termindruck ein Spannungsfeld bilden, sind eine starke Beratungskompetenz und vielfältige Fähigkeiten erforderlich. Unser Team vereint fachliche und technische Expertise, Kreativität, hohe kommunikative Fähigkeiten, Eigenverantwortung, Initiative, Entscheidungsfähigkeit und Freude am gemeinsamen Erfolg.

Wir haben durch die breit aufgestellte interne Abteilungsstruktur Bedarf an unterschiedlich qualifizierten Talenten, die sich stetig weiterentwickeln möchten, Richtungen erkennen und diesbezüglich unsere Kunden beraten. Gleiches gilt für sich ändernde Rahmenbedingungen in den Zielgruppenmärkten, im Kundenbedarf sowie in der Lieferantenauswahl.



Mit den in Deutschland spürbaren Folgen des demographischen Wandels wird der Nachwuchskräfte-sicherung und Entwicklung von Mitarbeitenden eine große Bedeutung beigemessen. Der „Code of Conduct“ wurde aktualisiert und greift nun noch stärker die Bereiche der persönlichen Entfaltung, der Diversität, des fairen Miteinanders sowie der sozialen Verantwortung auf und spiegelt dabei auch die DIN EN ISO 26000 „Leitfaden zur gesellschaftlichen Verantwortung“ wider.

### — Soziale Verantwortung

Wir übernehmen gemeinsam gesellschaftliche Verantwortung und unterstützen seit vielen Jahren Kinder- und Jugendprojekte, die die soziale Integration im Bereich Kultur & Bildung fördern, helfen finanziell im weiten Spektrum des lokalen Brauchtums und haben Hilfstransporte in die Ukraine mitinitiiert.

Das private soziale Engagement unserer Teammitglieder beachten und unterstützen wir ebenso.

### — Arbeitsplatz und Gesundheit

Zugunsten eines optimierten Arbeitsplatzes und der damit verbundenen Gesundheitsvorsorge wurden Anfang 2024 die Ausrichtung und Ausstattung der Arbeitsplätze mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit gezielt überprüft und die Mitarbeitenden geschult. Zudem übernehmen wir im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements weiterhin den Mitgliedsbeitrag des Fitnessunternehmens FitX für Mitarbeitende und stellen täglich frisches Obst und Getränke zur Verfügung.

Vorschriften zur Arbeitssicherheit (ASiG, DGUV Vorschriften (UVV)), zum Arbeitsschutz (ArbSchG) und zur Unfallverhütung (Gefahrenanalysen, PSA) werden eingehalten. Der Arbeitsschutzausschuss (ASA) trifft sich einmal im Quartal, jährliche Unterweisungen und Ersteinweisung bei Neuanstellung finden statt. Wir sind Mitglied der BG Bau und haben eine engagierte interne Fachkraft für Arbeitssicherheit.



## — Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Die gesetzlichen und rechtlichen Vorschriften bilden den Rahmen, in dem wir uns bewegen. Deren Einhaltung ist zwingend notwendig, um eine nachhaltige Unternehmensentwicklung zu gewährleisten. Viele Kunden entscheiden sich nicht allein aus Qualitätsgründen für uns, sondern auch aufgrund unseres Ansehens, welches in erster Linie durch das tägliche wertebasierte und verantwortungsbewusste Verhalten aller Mitarbeitenden geprägt wird. Zur Unterstützung der täglichen Wahrnehmung dieser Verantwortung sind der "Code of Conduct" unserer Muttergesellschaft, der MCH Group, und das Leitbild der MC² Europe unsere Richtlinien und verlässliche Basis für alle Entscheidungen. Das alljährliche E-Learning-Programm für Korruptionsprävention, Menschenrechte und Antidiskriminierung unterstützt diese Bestrebungen zusätzlich.

Wir leben die Grundsätze der Gleichbehandlung und -berechtigung. Diskriminierung aufgrund der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität tolerieren wir nicht.

Seit 2021 stellen wir jedes Jahr eine Berechnung zum Thema „Equal Pay“ an, die kontrolliert, ob unter Berücksichtigung der Qualifikation und Position, Unterschiede in der Bezahlung zwischen den Geschlechtern bestehen. Wir überprüfen bei der Gehaltsstruktur stetig die Gleichstellungsprinzipien, ohne Leistungsindikatoren und Boni für außergewöhnliches Engagement und Erfolge außer Acht zu lassen.

Belästigungen jeder Art ahnden wir und schützen die Würde aller Menschen vor jeglicher Beeinträchtigung. Bei jeder Geschäftstätigkeit werden die geltenden Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltgesetze sowie Weisungen und anwendbare Standards eingehalten.





**[www.mc-2europe.com](http://www.mc-2europe.com)**

Stand: Februar 2025